



Bad Großpertholz

# der gemeinsame Weg

Pfarnachrichten  
der Pfarren



Harbach



St. Martin



Harmansschlag



Karlstift

## Gebet einer Mutter am Muttertag

Herr, sie sind draußen und ich kann sie nicht mehr behüten. Je größer sie werden, umso weniger kann ich sie begleiten. Mir bleibt nichts, als sie dir anzuvertrauen.

Gib vor allem das eine, dass sie sich auf ihr Elternhaus freuen und es lieben.

Erhalte ihnen das Vertrauen, dass dieses Haus immer für sie offen ist.

Mir aber gib die Gnade, dass sie wenigstens das eine bei mir lernen: auf ewig geliebt und angenommen zu sein, wo immer sie sind, was immer sie tun.

## OSTERN, die große OFFENBARUNG

### Geschätzte Leserinnen und Leser!

**OFFENBARUNG**, das ist ein Grundbegriff unseres Christentums. „Sich outen“, Enthüllung, „etwas aufdecken“ sind moderne Worte. Auch im Christentum gibt es Enthüllung. Gott „enthüllt“ sich selber. Er offenbart sich. Er deckt über sich Tatsachen auf, die wir bei allem Forschergeist nicht herausfänden.

### Jesus, der OFFENBARER

Gott hat sich bereits geoffenbart durch Abraham, durch Moses, durch viele Propheten. Aber zuletzt indem ER Jesus gesandt hat. Übrigens: ein Zweig der Theologie entwickelt spannende Gedankengänge und belegt mit guten Argumenten, dass es sich wirklich um *Botschaft Gottes* handelt.

### Die BIBEL

Sie vor allen muss untersucht werden. Wir beziehen Gottes Botschaft aus der Heiligen Schrift. In ihr festgehalten, was Gott durch die Propheten mitgeteilt hat, was uns die Aposteln und Zeitgenossen Jesu über IHN überlieferten. Die Bibel ist die wichtigste Quelle der Offenbarung. Alle unsere Gottesdienste wollen uns mit der Botschaft Gottes bekannt machen. Die Bibel ist **Wort Gottes**, das uns in Menschenworten überliefert wird.

### OSTERN

Der absolute Höhepunkt der Selbstoffenbarung Gottes passiert in Leben, Tod und Auferstehung Jesu. Gott offenbart seine unerhörte Liebe zu uns, indem ER Jesus schickt. ER zeigt, wie sehr ER die Welt in der Hand hat, indem ER Jesus auferweckt. Ostern ist **der** Beleg, dass Jesus im Recht war.

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarrer GR Rudolf Pinger und  
Diakon Mag. Peter Neugschwandtner,  
Röm.Kath. Pfarramt 3972 Bad Großpertholz  
Druck: berger-print, 3950 Gmünd  
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes der Pfarren Bad Großpertholz, Harbach, Harmanschlag, Karlstift und St. Martin.  
Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, vom Autor des jeweiligen Beitrages zur Verfügung gestellt.

#### In eigener Sache:

Alle, die die Herausgabe der Pfarrnachrichten unterstützen wollen, bitten wir, Ihren Beitrag persönlich in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei einzubringen.  
Nachdem jede Pfarre die Kosten selbst trägt, verbleiben auch die Spenden in der eigenen Pfarre.  
Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt´s Gott!“

### PRIVATOFFENBARUNG

Mit Jesus ist die Offenbarung Gottes abgeschlossen. Privatoffenbarungen können nur immer wieder die Botschaften Jesu in Erinnerung rufen. Sie können heutige Menschen aufrütteln und zu Jesus hinführen. Die Kirche hat die (oft mühsame) Aufgabe, jeweils zu erkunden, ob es sich um glaubhafte Erlebnisse frommer Menschen handelt. Man könnte schließlich Phantastereien, sogar Betrügereien aufsitzen. Ein Beispiel: Die Ereignisse in Lourdes wurden von der Kirche anerkannt. Bernadette erwies sich als glaubwürdig, die vielen unerklärlichen Heilungen konnten als Bestätigung gelten. Trotzdem ist kein Mensch verpflichtet, an Privatoffenbarungen zu glauben, sie sind Privatsache.

Ich lese im **Lexikon für Theologie und Kirche**: Die Bedeutung einer Privatoffenbarung kann darin bestehen, dass Menschen in einer geistgewirkten Glaubenserfahrung unseren Glauben für die heutige Zeit deuten oder neue religiöse Impulse (Herz-Jesu-Verehrung oder Marienverehrung) in die Welt bringen.

Ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen, liebe Leser, Ihre Seelsorger

*Rudolf Pinger*

*Herbert Verneisbauer*

*Mag. Peter Neugschwandtner*

Inhalt:	Seite:
Editorial	2
Johannes Evangelium	3
Pfarre Bad Großpertholz	4
Pfarre Harbach	5
Erstkommunion, Firmung	6
Fastenaktion, Bußfeier	7
Pfarre Harmanschlag	8
Pfarre Karlstift	9
Pfarre St. Martin	10
Veranstaltungen im Pfarrverband	11
Termine	12

## Das Ostergeheimnis im Johannesevangelium

Das große Geheimnis des Osterfestes ist die Auferstehung dessen, der auf Golgotha gestorben ist. Die Auferstehung aber macht den Kreuzestod nicht rückgängig, sondern bringt ihn erst richtig zur Geltung. Der Auferstandene bleibt der Gekreuzigte, so wie das Kreuz schon auf Ostern verweist. Dieser Kern christlichen Glaubens wird nirgends eindrucksvoller dargestellt als im Johannes-Evangelium.

### Die Wahrheit der Geschichte

Die johanneische Erzählung vom Leiden, Sterben und von der Auferstehung Jesu ist weder Reportage noch Legende. Sie ist vielmehr eine tief meditierte und reflektierte Darstellung des Heilsgeschehens, das nach Gottes Willen, am Paschafest in Jerusalem, Wirklichkeit geworden ist. Das historische Geschehen will nicht protokolliert, sondern theologisch gedeutet werden.

Passion und Auferstehung Jesu sind nach Johannes von innen heraus miteinander verbunden. Der Sinn von Ostern erschließt sich nur von Golgotha her; der Sinn des Kreuzes erhellt sich nur im Licht der Auferstehung.

Die Passion Jesu ist nach Johannes ein Hinübergehen aus dieser Welt zum Vater. Der Jesus, von dem Johannes erzählt, ist nicht nur eine große Gestalt der Vergangenheit, sondern die große Gestalt der Gegenwart und Zukunft: Der von den Toten auferstandene Herr, der den Jüngern den Geist sendet, so dass sie ihn verstehen und durch ihn Gott loben, danken und bitten können.

### Die Stunde Jesu

Die eigentliche Passionsgeschichte beginnt mit der Fußwaschung, die Johannes mit einer feierlichen Einleitung unterstreicht. Ihr zentrales Motiv ist die *Stunde*. Sie ist ein Leitmotiv des gesamten Evangeliums. Die Stunde Jesu ist der von Gott festgesetzte Zeitpunkt seines Leidens und Sterbens.

Diese *Stunde* ist zugleich der Moment des Hinübergehens Jesu zu Gott und der Verherrlichung des Vaters wie des Sohnes. Diese Stunde ist nicht nur das Ende, sie ist das Ziel des gesamten Wirkens Jesu. Das diese Stunde zunächst *noch nicht gekommen ist*, hat seinen tiefen Sinn: Gott räumt seinem Sohn auf Erden Zeit ein, sein Werk zu vollbringen; und er verschafft den Menschen Gelegenheit, sich auf Jesus einzustellen und sich mit seiner Botschaft vertraut zu machen. Das nun aber am Paschafest, die Stunde gekommen ist, hat ebenso große Bedeutung: Nach Gottes Willen, den Jesus erkennt und bejaht, ist die Zeit reif, endgültig zu klären, worin der Sinn der gesamten Sendung Jesu liegt. Die Fußwaschung zeigt: Die Geschichte Jesu ist, gerade

von ihrem Ende her betrachtet, die Geschichte vollendeter Liebe.

### Das Vermächtnis Jesu

Anders als bei den drei ersten Evangelien bringt Johannes an der Stelle des letzten Mahles Jesu keinen Einsetzungsbericht. Für Johannes ist die Fußwaschung Zeichen der Lebenshingabe Jesu in der das Heil der Welt beschlossen ist. Das bedeutet für die Jünger: ganz in die heilbringende Gemeinschaft mit ihrem Herrn hineingenommen zu werden. Um den Seinen, die nach seinem Heimgang zum Vater in der Welt zurückbleiben, den Sinn der Passion zu erschließen und sie auf die nachösterliche Zeit vorzubereiten hält Jesus eine große Abschiedsrede. Nur wenn er aus dieser Welt hinausgeht, kann er zu Gott gelangen. Und nur dann kann er zu den Jüngern so wieder zurückkommen, dass er sie endgültig an jener Gemeinschaft teilhaben lassen kann, die zwischen ihm und dem Vater besteht.



### Das Erscheinen des Auferstandenen

Das Osterevangelium des Johannes schildert in drei großen Perikopen, wie es zur Wieder-Begegnung mit dem Herrn kommt. Es sind Erzählungen, die das Geheimnis der Auferstehung wahren, ohne von ihnen zu schweigen; sie spekulieren nicht auf Sensationen und sie verzichten auf drastische Wunderphänomene. Vielmehr sprechen sie von wunderbaren Begegnungen, in denen sich Jesus als der Auferstandene zu erkennen gibt, um die Seinen zum Glauben zu führen. Es sind Begegnungen in denen Jesus das Unverständnis, die Angst, den Zweifel, und den Unglauben seiner Jüngerinnen und Jünger überwindet – dadurch, dass er sich als er selbst zu erkennen gibt: Zuerst Maria Magdalena, dann den Jüngern und schließlich Thomas. Die Auferweckung Jesu ist alles andere als die Wiederbelebung eines Leichnams. Sie ist nicht Rückkehr ins Irdische. Sie ist Aufbruch ins himmlische, ins ganz und gar von Gott bestimmte, nicht mehr an Raum und Zeit, sondern nur noch an den Geist gebundene Leben.

**Buchtipp:** Ferdinand Schuhmacher / Thomas Söding  
*Leben gegen den Tod – Das Ostergeheimnis im Johannesevangelium*, Herder, 1994; ISBN 3-451-23318-5

Inhalt: Peter Neugschwandtner



## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die weiteren Termine für unseren Tritsch-Tratsch im Pfarrhof sind:

14. März, 11. April, 9. Mai  
jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr

Bitte unbedingt melden, wenn eine Fahrgelegenheit benötigt wird!

Ansprechpersonen: Eva Mörzinger, Brunhilde Prager, Pfarrkanzlei: Tel. 02857/2216

***Wir freuen uns auf euer Kommen!***

### Programm für die Karwoche und Ostern 2018

Beichtgelegenheit vor Ostern: Freitag, 23. März um 17.30 Uhr

Palmsonntag, 25. März – 7.45 Uhr Palmweihe

8.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Kreuzwegandacht

Gründonnerstag, 29. März – 9.00 Uhr Ministrantenstunde

18.30 Uhr Hl. Abendmahl und Ölbergandacht

Karfreitag, 30. März – 14.30 Uhr Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 31. März – ab 10.00 Uhr Anbetung

20.30 Uhr Osternachtsliturgie mit Auferstehungsprozession

Bitte Kerzen mitbringen!

Im Läuthaus werden auch wieder Kerzen zum Kauf angeboten.

Ostersonntag, 1. April – 8.00 Uhr Hochamt mit Speisensegnung

Ostermontag, 2. April – 8.00 Uhr Hl. Messe

### Endabrechnung des Projekts Fenstertausch im Pfarrhof

Zeitraum 5. Oktober bis 5. November 2017

Im außerordentlichen Haushaltsplan waren als Baukosten € 65.000 vorgesehen, davon Zuschuss der Diözese € 40.000, Finanzierung durch die Pfarre € 25.000.

Die tatsächlichen Ist-Kosten der Pfarre betragen € 21.101,54 abzüglich Eigenleistungen von 17 Männern und 11 Frauen.

Durch die Finanzkammer der Diözese wurden Eigenleistungen von 264 Arbeitsstunden, 61 Stunden für die Rei-

nigungsarbeiten sowie 6 Traktorstunden anerkannt, sodass sich die Ist-Kosten der Pfarre um € 4.750 reduzierten. Damit betragen die zu bezahlenden Kosten für die Pfarre € 16.351,54 anstelle der veranschlagten € 25.000.

Nochmals einen ganz herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern sowie der Finanzkammer der Diözese St. Pölten für ihre wohlwollende Unterstützung dieses Bauprojekts!

*Wir beten um Orientierung für die, die sich nicht zurechtfinden im Überfluss der Angebote und Möglichkeiten unserer Tage!*



**FAMILIENGOTTESDIENST**

am Sonntag, den 11.3.2018  
um 9:30 Uhr

Der Gottesdienst wird von Kindern aus der Gemeinde mitgestaltet. Auch die Erstkommunionkinder stellen sich in diesem Gottesdienst vor. Wir laden dazu alle Pfarrangehörigen und Gäste sehr herzlich ein.

Der **GOTTESDIENST** zu Ehren des **Heiligen Florian** wird am Samstag, 5. Mai 2018, um 19:00 Uhr zelebriert.



**MAIANDACHTEN**

Wir laden auch sehr herzlich zu den Maiandachten an jedem Sonntag im Mai um 19:00 Uhr ein.

**WALLFAHRT**  
**des PFARRVERBANDES**



Die gemeinsame Wallfahrt wird in diesem Jahr von der Pfarre Harbach organisiert und findet am 28. April 2018 statt.

Die Fahrt wird uns nach St. Wolfgang am Wolfgangsee und Attnang-Puchheim führen.



Das genaue Programm wird zeitgerecht in den fünf Pfarren bekanntgegeben.



*"Durch Hoffnung entsteht Gemeinschaft. Wenn mehrere Menschen sich zusammentun, um etwas Positives zu bewegen, dann ist die Hoffnung ihr Begleiter zum Ziel."*

**KREUZWEGANDACHTEN**

finden an jedem Fastensonntag um 14:00 Uhr statt.

Die Andacht am 18. März 2018 wird von den Pfarrgemeinde- und Kirchenräten gestaltet.

**OSTERMARKT – 18. März 2018**

**9:30 Uhr Heilige Messe,**

Ostermarkt: 10:30 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr.

Der Reinerlös dient der Erhaltung der Pfarrkirche.



**PALMWEIHE**

**am 25. März 2015**

Treffpunkt ist um 9:15 Uhr beim Kreuz der Familie Mayerhofer.

Anschließend Prozession und Wort-Gottes-Feier.

**Messordnung in der Karwoche**

Dienstag: 19:00 Uhr Heilige Messe

Gründonnerstag:

20:00 Uhr Abendmahl, anschließend Ölbergandacht.

Karfreitag:

19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag:

19:00 Uhr Osternachtsliturgie und anschließend Auferstehungsprozession

**Müttergebete**

Für alle, die für (ihre) Kinder beten wollen.

- 9. März 2018 - 17:00 Uhr Wultschau
- 13. April 2018 - 19:00 Uhr Lauterbach
- 18. Mai 2018 - 19:00 Uhr Maißen

Jeweils in der Kapelle

**Erstkommunion**

Termine in den Pfarren

**Bad Großpertholz** am Donnerstag, 10. Mai 2018 um 8.00 Uhr

**Harbach** am Donnerstag, 10. Mai 2018 um 10.00 Uhr



Die Hl. Kommunion empfangen

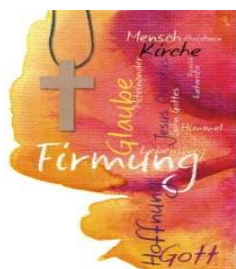
Bad Großpertholz		Harbach
Cepak Alexander, Pfarre St. Martin Dorr Tobias Frank Florian Gattringer Mathias Hahn Lea Kitzler Jonas Nebauer Tanja Pfeiffer Emely, Pfarre St. Martin Pichler Lena Pichler Valentin Shaquille Moya, Pfarre St. Martin Schwinghammer Stefan Tannhäuser Elina Troll Jakob Wandl Lara, Pfarre St. Martin Wansch Lara Wiltschko Paul, Pfarre Karlstift		Decker Anika Jeschko Nayeli Pascher Selina Pöcher Marie-Luise Thaler Sophie Wanek Mira

Den schönsten Tag im jungen Leben,  
 den soll die Kommunion dir geben.  
 Lass die Erinnerung nie verfliegen,  
 dann wird stets das Gute siegen.

**Firmung**

Die Firmlinge des Pfarrverbandes sind

St. Martin	Harmansschlag	Harbach	Bad Großpertholz	Karlstift
Glaser Tristan Köpf Tristan Lassl Jonas Mörzinger Fabian Steininger Joachim Pfeiffer Jakob	Anderl Niklas Eberl Magdalena Fürst Leonie Prinz Claudia Völkel Fabian	Bauer Lena Früchtl Jakob Haumer Viktoria Klinger Michael Layer Nathalie Moser Amelie Moser Colin Schmutz Leonie Steininger Sophie Strondl Philip	Bauer Anna Hahn Jennifer Lassl Marion Schwinghammer Tanja	kein Firmling



*Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig  
 angenommen. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,  
 bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.*

1. Johannesbrief 4,16

## **Fastenaktion 2018 - Solidarisch leben**

Am 14. Februar 2018 begann die Fastenzeit.  
Parallel dazu startete auch die Fastenaktion.

Im Mittelpunkt jedes Projekts stehen ganz konkrete Menschen. Sie sind es, die von Ihrer Spende profitieren. Die Schulklasse auf dem diesjährigen Fastenaktions-Plakat zum Beispiel, diese Schulklasse ist Teil der Chirumalar Schule im südindischen Tamilnadu. Die Schulbänke, auf denen die Kinder sitzen, wurden von der Fastenaktion bezahlt. Möbel für andere Klassen fehlen noch. In der gleichen Schule wird auch eine Schulküche finanziert, damit die Kinder in der Schule essen können und wenigstens einmal am Tag ausgewogen und ausreichend essen zu können.



Bildung, Gesundheit, Umwelt und die Unterstützung der pastoralen und sozialen Arbeit unserer Partnerinnen und Partner bilden das Zentrum unserer Arbeit.

Bitte, unterstützen Sie uns auch weiterhin dabei! Danke!

## **Einladung zur Bußfeier**

**am 17. März um 15.00 Uhr in der Pfarre St. Martin**

**Anschließend Beichtgelegenheit bei drei Priestern.**  
Zum Abschluss feiern wir eine Hl. Messe.



Wer ist zur Buße aufgerufen?

Die Bibel sagt in Lukas 5, 32: Ich bin gekommen, die Sünder zur Buße zu rufen und nicht die Gerechten.

### **Vom Wert der Hl. Beichte** (aus meiner Sicht)

Können Sie noch echte Freude empfinden? Plagen Sie Schuldgefühle, Süchte, Lebensüberdruß, Depressionen, usw.? Leiden Sie an unerklärlicher Unruhe, an der Gleichgültigkeit Ihrer Mitmenschen und können Sie mit Ihrem Partner, Mitarbeitern, Ihren Kindern kein wirklich gutes Gespräch mehr führen? Fühlen Sie sich von allen Menschen unverstanden?

### **Dann gehen Sie zur Beichte!**

Sie sagen dies sei kein Thema mehr und längst veraltet? Ich meine, sie gehört entstaubt und wiederbelebt! Reden Sie sich alles (wirklich alles) von der Seele. Gebrauchen Sie dabei die Wortwahl Ihres Herzens. Sollten Emotionen dabei hochkommen, lassen Sie es zu. Es braucht Ihnen nichts peinlich sein. Nicht der Priester gibt Ihnen die Absolution, es ist Jesus Christus selber der dies tut. Sie werden sich nachher wunderbar fühlen, erleichtert und zugleich gestärkt. Gott schenkt damit einen wirklichen Neuanfang.

Zugegeben: Ein Beichtstuhl ist kein Wellness-Sofa, aber in der Pfarrkirche Harbach gibt es hinter dem Altar eine Türe zu einem diskreten Kämmerchen (ein Aussprachezimmer) mit einem bequemen Sessel.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einer guten Osterbeichte. Probieren Sie es einfach aus!

Ich wünsche Ihnen diese wunderbare Erfahrung.

Bericht: Monika Langgutt

**DANKE**

20-C+M+B-18

Die Sternsingeraktion 2018 ist abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt.

In unserer Pfarrgemeinde sind insgesamt €923,- zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird.

Wir danken allen Sternsängern, deren Begleiter und Begleiterinnen und natürlich auch den Spendern von Herzen.

**Kapelle Angelbach**

Ab April 2018 findet jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr eine Wortgottesfeier in der Kapelle Angelbach statt.

Die erste Wortgottesfeier findet am Mittwoch, den 18. April um 19.30 Uhr statt.

Marienandacht am Mittwoch, den 16. Mai 2018 um 19.30 Uhr – Kapelle Angelbach

**Informationen für Hinterbliebene im Todesfall**

Die Trauerfeier ist eine organisatorische Herausforderung und Belastung für die Hinterbliebenen.

Da es oft sehr schwierig ist, sich richtig zu orientieren wenden Sie sich bei Fragen an unsere Seelsorger oder an das Pfarrsekretariat.

Infozettel liegen in der Kirche auf.

**Fastenaktion**

Die traditionelle Fastenaktion der Diözese ruft wieder zur Unterstützung von kirchlichen Hilfsprojekten in Österreich, Afrika, Asien und Lateinamerika auf.

Die Fastenwürfel werden an jeden Haushalt zu Beginn der Fastenzeit verteilt und werden von den Ratscher-Kindern wieder eingesammelt oder können direkt in der Kirche abgegeben werden.

*Danke***Caritas**

Am Mittwoch den 2. Mai findet in der Pfarrkirche um 19.00 Uhr eine heilige Messe statt. Diakon Meyer von der Caritas Horn, wird die Messe mit gestalten.

Anschließend findet im Pfarrhof ein Vortrag über das Thema CARITAS statt.

**Muttertagsfeier**

Am Samstag den 12. Mai findet um 17.00 Uhr eine Muttertagsfeier in der Pfarrkirche Harmansschlag statt.



Gestaltet wird der Wortgottesdienst von den Kindern aus der Pfarrgemeinde. Danach möchte Sie der Pfarrgemeinderat auf ein gemütliches Beisammensein in den Pfarrhof einladen.





**Aktuell – Fastensuppenessen!**

Am 4. März 2018 ladet der PGR nach der Hl. Messe in den Gemeindesaal zum Fastensuppenessen ein. Der Familienfasttag steht heuer unter dem Motto „teilen spendet Zukunft“.

**Rückblick: Energie- und Umweltpfarntag!**

Im Rahmen des ersten Energie- & Umwelt-Pfarntages am Freitag, 19. Jänner 2018 in der Minoritenkirche Krems vergaben das Land und die Kirchen NÖs die „Diözesanen Umweltpreise“. Im Rahmen des Waldviertler Energiestammtisches waren unsere PGRs Erich Altmann und Georg Neckler als Vertreter grenzüberschreitender Projekte eingeladen.

Genauere Informationen gibt es bei den beiden Herrn oder unter <http://www.ka-stpoelten.at/>



**Ausblicke: Ostern**

Dieses wichtigste Fest im Jahreskreis ist wegen seiner ungeschützten Rohheit und der Frage nach dem Sinn von Leiden und Sterben nicht ganz leicht zu verstehen. Vielleicht erhellt folgende Erzählung die christliche Botschaft:  
Margaret Fishback Powers

**Spuren im Sand**

Eines Nachts hatte ich einen Traum:

Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.

Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten,  
Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben.

Und jedes mal sah ich zwei Fußspuren im Sand,  
meine eigene und die meines Herrn.

Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen  
meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war.  
Das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn:

"Herr, als ich anfing, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?"

Da antwortete er:

"Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort wo du nur eine Spur gesehen hast,  
**da habe ich dich getragen.**"

Dietrich Bonhoeffer hat diese österliche Erfahrung des „Getragen-Seins“ im Angesicht des Todes erfahren und uns aus dem KZ den Text geschenkt: „Von guten Mächten treu und still umgeben, ...Aber nicht nur er, sondern viele Menschen haben diese Erfahrungen gemacht. Von heute (Alfred Delp, Maximilian Kolbe,..) bis in die Zeit der

jungen Kirche zurück (die Apostel, Maria Magdalena, die Emmaus-Jünger). Daher war es der Jungen Kirche ganz klar, dass Ostern nicht am Ostermontag vorbei ist, sondern 50 Tage bis Pfingsten gefeiert werden muss.

Diese Erfahrung ist nicht machbar, hingegen bieten diverse Andachten und Gebetsstunden, die zur Mitfeier einladen, eine Möglichkeit, die Offenheit zu üben und Sensibilität zu schärfen:

**Kreuzwegandacht:** Jeden Freitag um 16:00 Uhr.

**Beichte und Bußfeier des Pfarrverbandes:**

29. März um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche bzw.

17. März um 15:00 Uhr Bußfeier in St. Martin.

**Palmsonntag:** 25. März um 9:30 Uhr Palmweihe

beim Friedhof, anschließend Hl. Messe in der

Pfarrkirche.

**Kar- und Osterliturgie – vom Gründonnerstag bis Ostermontag:**

Genauerer siehe Gottesdienstordnung bzw. homepage: [pfarre.kirche.at/karlstift](http://pfarre.kirche.at/karlstift)

**Weitere Termine, zu denen wir herzlich einladen:**

- **Ostervesper** des Pfarrverbandes am 8. April 2018 um 19:00 Uhr in St. Martin.
- **Floriani-Messe:** am 6. Mai 2018 um 9:30 Uhr – anschließend Pfarrkaffee.
- **Bittandacht:** 19:00 Uhr in Rindlberg.
- **Maiandachten:** am 10., 13., und 21. Mai 2018 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche.
- **Pfingstvesper** des Pfarrverbandes am 20. Mai 2018 um 19:00 Uhr in Harbach.
- **Dreifaltigkeitswallfahrt:** am 27. Mai 2018 um 14:30 Uhr vom Kirchenplatz weg.
- **Fronleichnamsprozession:** 3. Juni 2018 nach der Wortgottesfeier um 9:30 Uhr.
- **Gebetsabende:** Jeweils um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche: 6. April, 4. Mai und 1. Juni.

**Spenden:** Allen ein herzliches DANKE!

19. 11.	Elisabethsammlung	€ 290,50
24. 12.	Sammlung Kirchenheizung	€ 370,68
6. 1.	Sternsingeraktion	€ 745,00
6. 1.	Missio-Sammlung	€ 110,00

**Die Sternsingeraktion 2018:**

Ein Vergelt's Gott an alle, die mit ihrer Spende die Basis für wirksame Nächstenliebe außerhalb Europas gelegt haben, sei es bei der Sammlung in der Ortschaften, den Spenden beim Kirchentor und weitere Spenden.

**Die Ratscher** werden Sie am Karfreitag (Orte rund um Karlstift) und am Karsamstag (Karlstift) besuchen. Danke für Ihre Spende, die der Lohn für den Ministrantendienst ist.

### Pfarrkaffee

Seit vielen Jahren ist unser Pfarrkaffee in St. Martin eine Dauereinrichtung und ein wertvoller Treffpunkt. Jeden zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat gibt es nach dem Gottesdienst im gemütlichen, warmen Pfarrsaal Kaffee, Kuchen und Getränke.

Ein unermüdliches Frauenteam - Renate Wandl, Maria Pichler und Helga Müller - bereiten Kaffee vor, schneiden Kuchen auf und div. süßes Gebäck, welches von vielen Frauen mitgebracht wird, und bringen alles zu Tisch.

Ein herzliches Dankeschön an dieses tolle, verlässliche Team, das im Hintergrund unseren Kirchgehern schon so lange Jahre einen schönen Sonntagvormittag bereitet!



Foto: Johann Gattringer 2011

Pfarrkaffe

### Ostermontag –Emmausgang - Familiengottesdienst

Am Ostermontag wird in der Hl. Messe das Evangelium über den Emmausgang gelesen - Lukas 24,13-35. Die Kirchgänger sind wieder eingeladen, zu Fuß zur Kirche zu gehen. Der Gottesdienst wird als Familienmesse gestaltet:



Lieder mit Gitarrenbegleitung und Einbindung der Kinder in die Gestaltung. Im Anschluss laden wir alle ein, Eier zu pecken und diese im Rahmen einer Agape zu verpeisen. Auf euer Kommen freuen wir uns sehr!

### Spendenkonto

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Unterstützer!  
Unser Spendenkonto

**AT10 3241 5004 0290 0132,**

welches für die Orgelrenovierung eingerichtet wurde, bleibt bestehen. Die Orgelanierung wurde abgerechnet und abgeschlossen. Weitere Spenden werden nun für die kommende Innenrenovierung der Pfarrkirche verwendet.

Vergelt's Gott für eure Unterstützung!

### Missionskerzenaktion

- Die Aktion wird von der kfb seit 1972 alljährlich im Advent durchgeführt.
- Jedes Jahr wird ein Motto gewählt, ein Kerzenmotiv gestaltet und sämtliches Material vorbereitet.
- In den pfarrlichen kfb-Runden erfolgt das Verzieren der Kerzen.
- Verkauft werden die Kerzen im Advent im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst oder im Rahmen von Adventmärkten.
- Zu jeder Kerze gibt es einen Folder mit Anregungen für die Gestaltung des Heiligen Abends in der Familie.
- Der Erlös aus dem Kerzenverkauf kommt bevorzugt Projekten in Ländern des Südens zugute.

<http://www.dsp.at/einrichtungen/katholischeaktion/missionskerzenaktion> - 2.2.2018

Seit einigen Jahren bieten auch unsere Frauen der Katholischen Frauenbewegung am ersten Adventsonntag die Missionskerzen zum Verkauf an. Dieses Jahr wurden 72 Stück gestaltet, somit konnten € 236,- eingenommen und überwiesen werden.

Danke für euer Engagement!



Foto: Irmgard Prager

## Vesper zu Ostern

**Sonntag, 8. April um 19.00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Martin**

## Vesper zu Pfingsten

**Sonntag, 20. Mai um 19.00 Uhr in  
der Pfarrkirche Harbach**

Wir laden alle Angehörigen und Gäste des Pfarrverbandes zum Mitfeiern ein.

## Pfarrwallfahrt

### WALLFAHRT des PFARRVERBANDES



Die gemeinsame Wallfahrt wird in diesem Jahr von der Pfarre Harbach organisiert und findet am 28. April 2018 statt. Die Fahrt wird uns nach St. Wolfgang am Wolfgangsee und Attnang-Puchheim führen.

Das genaue Programm wird zeitgerecht in den fünf Pfarren bekanntgegeben.

## Fehlerteufel in Jahresstatistik

Leider haben sich im letzten Pfarrblatt bei der Jahresstatistik in der Pfarre Karlstift Fehler eingeschlichen.

Die Verstorbene im September 2017 hieß richtigerweise Christine Schmickl!

Und im August 2017 wurde Leona Pichler getauft.

Wir bitten die Falschmeldungen zu entschuldigen.

## Vortrag Johannes Evangelium

im Pfarrhof St. Martin

### **19. März 2018 um 19.30 Uhr – 1. Abend**

Wer war Johannes?  
Entstehung wann und wo?  
Modegedanken von damals  
Überblick übers Evangelium

### **16. April 2018 um 19.30 – 2. Abend**

Das Buch der sieben Zeichen  
Die großen Predigten Jesu  
„Ich bin...das Licht...der Hirte...der Weinstock  
...die Auferstehung!“

Vortragende: Pfarrer GR Rudolf Pinger, Kaplan Mag. Dr. Herbert Weissensteiner,  
Diakon Mag. Peter Neuschwandtner und Prof. Adolf Bauer

## **Termine für den Bibelstammtisch**



- |               |                                         |
|---------------|-----------------------------------------|
| 12. März 2018 | – 19.30 Uhr – Gemeindesaal Karlstift    |
| 9. April 2018 | – 19.30 Uhr – Pfarrhof St. Martin       |
| 14. Mai 2018  | – 19.30 Uhr – Pfarrhof Harmanschlag     |
| 11. Juni 2018 | – 19.30 Uhr – Pfarrhof Harbach          |
| 9. Juli 2018  | – 19.30 Uhr – Pfarrhof Bad Großpertholz |

## **Kanzleistunden:**

### **St. Martin:**

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Tel. 02857/2267  
[pfarre.stmartin@a1.net](mailto:pfarre.stmartin@a1.net)

### **Bad Großpertholz:**

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr  
Tel. 02857/2216  
[pfarre.bad.grosspertholz@aon.at](mailto:pfarre.bad.grosspertholz@aon.at)

## **Unsere Seelsorger sind erreichbar unter:**

**Pfarrer Rudolf Pinger: 02858/85147**

**Kaplan Mag. Dr. Herbert Weissensteiner: 02852/52278**

**Diakon Mag. Peter Neuschwandtner: 0664/3923449**

## Gottesdienste in der Kapelle Mühlbach

16. März 2018 – 20.00 Uhr  
 20. April 2018 – 20.00 Uhr  
 18. Mai 2018 – 20.00 Uhr  
 15. Juni 2018 – 20.00 Uhr

## Eucharistische Anbetung

jeden Donnerstag  
 von 8.00 bis 18.00 Uhr  
 in der Pfarrkirche  
 Bad Großpertholz

## Gottesdienste in der Kapelle Abschlag

2. März 2018 – 19.30 Uhr  
 6. April 2018 – 19.30 Uhr  
 4. Mai 2018 – 19.30 Uhr  
 1. Juni 2018 – 19.30 Uhr

## Mothers Prayers – Mütter Gebete

9. März – 17.00 Uhr Kapelle Wultschau  
 13. April – 19.00 Uhr Kapelle Lauterbach  
 18. Mai – 19.00 Uhr Kapelle Maißen

Dauer ca. ½ Stunde

Für alle Frauen, die für (ihre) Kinder beten möchten.

## Müttergebetstreffen

jeden letzten Mittwoch im Monat  
 um 19.00 Uhr  
 im Pfarrhof Bad Großpertholz

Dauer ca. 1 Stunde.

## Beichtgelegenheit zu Ostern

Samstag, 17. März – 15.00 Uhr Bußfeier anschließend Beichte in der Pfarre St. Martin  
 Dienstag, 20. März – 16.30 Uhr in Harbach bei Pfarrer Pinger  
 Freitag, 23. März – 16.45 Uhr in St. Martin bei Pfarrer Pinger  
 Freitag, 23. März – 17.30 Uhr in Bad Großpertholz bei Pfarrer Pinger  
 Samstag, 24. März – 16.30 Uhr in Harbach bei Pfarrer Pinger  
 Sonntag, 25. März – nach der Hl. Messe in Harmanschlag bei Pfarrer Pinger  
 Gründonnerstag, 29. März – 17.30 Uhr in Karlstift bei Kaplan Weissensteiner

## Eltern-Kind-Treffen



Wir laden alle Babys und Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten herzlich mit ihren Müttern (Vätern,

Omas, Opas, Tagesmüttern,..) ein zum gemeinsamen Singen, Spielen, Sich-Austauschen und Begegnen.

**Wo: im Pfarrhof St. Martin**

**Wann: jeden 2. Donnerstag im Monat  
 von 9.00 bis 11.00 Uhr  
 (ausgenommen schulfreie Tage)**

**Nächste Termine: 8. März, 12. April,  
 14. Juni**

**Unkostenbeitrag: 3 € (für Jause und  
 Spielmaterial)**

Auf Euer Kommen freuen sich  
 Renate, Martina, Sandra, Verena, Mar-  
 tina und Katharina (Info: 02857/25129)

## Begräbniszettel

Um die Organisation bei einem Todesfall zu erleichtern liegen in jeder Kirche Informationsblätter auf. Dort stehen jene Personen drauf die bei einem Begräbnis zu verständigen sind.

## Hauskommunion

Wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen durch Krankheit oder Gebrechlichkeit daran gehindert sind, die Kirche zu besuchen, bringen wir Ihnen gerne die Hl. Kommunion nach Hause. Durch den Empfang der Hl. Kommunion soll die Verbundenheit mit Jesus Christus und seine heilbringende Nähe erfahren werden. Gleichzeitig soll sich der Kranke als Teil der Gottesdienstgemeinde erfahren.

Anmeldungen sind bei den Seelsorgern möglich:

Pfarrer Rudolf Pinger: Tel. 02858/85147

Kaplan Mag. Dr. Herbert Weissensteiner:  
 Tel. 02852/52278

Diakon Mag. Peter Neugschwandtner:  
 Tel. 0664/3923449